Ressort: Technik

SPD will BSI zu neuer Bundesbehörde machen

Berlin, 10.08.2014, 10:15 Uhr

GDN - Netzpolitiker der SPD dringen darauf, das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) aus dem Bundesinnenministerium herauszulösen. Das berichtet das Nachrichtenmagazin "Spiegel".

"Vor dem Hintergrund der Datenskandale der vergangenen Monate muss die Stärkung des BSI absolute Priorität haben", sagte demnach der SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil. "Konsequent wäre es, das BSI zu einer unabhängigen Bundesbehörde zu machen." Ziel müsse sein, das Amt stärker auf die Sicherheitsanforderungen der Bürger und der Wirtschaft aus zurichten. Netzpolitiker der CDU teilen das Ziel, unterstützen die Forderung nach einer kompletten Ausgliederung aus dem Innenministerium jedoch nicht. Sie wollen neben dem BSI ein unabhängiges Gremium einrichten, das die Standards für eine sichere Kommunikation festlegen soll. "Dieses Gremium könnte dann vor allem kleinere und mittlere Unternehmen beraten", sagte der CDU-Netzexperte Thomas Jarzombek, "das BSI könnte sich verstärkt um seine Rolle als Sicherheitsdienstleister für den Bund und seine Behörden kümmern." Der Weg wird bereits geebnet: Sondierungen mit der Leitungsebene des Bundesinnenministeriums zu diesem Vorschlag verliefen vielversprechend, hieß es.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-39125/spd-will-bsi-zu-neuer-bundesbehoerde-machen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619